

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

**Freie
Demokraten**

Fraktion Karlsruhe **FDP**

15. Mai 2024

Thema: Funktionsfähigkeit der Karlsruher Brunnen – Aktueller Stand

Anfrage

1. Wieviel Prozent der Brunnen im Stadtkreis Karlsruhe sind hinsichtlich der begonnenen Frühjahrssaison bereits in Betrieb (Stand: 15.05.2024)?
2. Weshalb sind zahlreiche Brunnen im Stadtgebiet (noch) nicht in Betrieb? Welche unterschiedlichen Gründe gibt es hierfür?
3. Welche Brunnenanlagen im Stadtgebiet sind defekt? Bitte um Auflistung.
 - a) Mit welchem Aufwand (Kosten, Personal, Zeitspanne etc.) lassen sich die jeweiligen defekten Brunnen reparieren?
4. Gibt es Brunnen, die von Seiten des Gartenbauamtes bereits vollständig aus der Inbetriebnahme und Wartung herausgenommen wurden? Falls ja, bitten wir um Auflistung, welche Brunnenanlagen diese sind und wann diese stillgelegt wurden.

Sachverhalt / Begründung:

Bei einem Rundgang durch die Innenstadt und die unterschiedlichen Karlsruher Stadtteile fällt auf, dass aktuell deutlich mehr Brunnenanlagen außer Betrieb sind als noch vor einem Jahr. Dabei spielen diese jedoch nicht nur hinsichtlich

eines aufgewerteten Stadtbilds sowie als historisches Erbe der Karlsruher Stadtgeschichte eine wichtige Rolle, sondern haben auch eine zentrale Funktion bei der Verbesserung des Mikroklimas und der Absenkung der Umgebungstemperatur in stark versiegelten Stadtzentren. Die Instandhaltung der städtischen Brunnen muss somit hohe Priorität in der Klimaanpassungsstrategie der Stadt Karlsruhe einnehmen.

Die Situation hinsichtlich Personalmangels und kommunaler Haushaltslage ist bekannt. Beim Besuch anderer Städte fällt jedoch auf, dass diese trotz bestehender Probleme und Sparvorhaben ihre Brunnen rechtzeitig saisonal in Betrieb nehmen, um nicht nur die Ästhetik ihres Stadtbilds aufrechtzuerhalten, sondern auch generell diese sinnvolle Klimaanpassungsmaßnahme in den warmen Frühlings- und Sommermonaten für ihre Bürgerinnen und Bürger umzusetzen.

Tom Høyem | Thomas H. Hock | Annette Böringer | Karl-Heinz Jooß